



## Liebe Freunde und Fans von Lou Andreas-Salomé, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Straßburg war wunderbar! Die Tagung zum 80. Todestag von Lou Andreas-Salomé war ein echtes Highlight und hat viele neue Gedanken und Überlegungen gebracht – ein großer Dank geht an die Organisatorinnen!

Neu in unserem Shop ist die DVD des Spielfilms „Lou Andreas-Salomé und das Tagungs-Notizbuch. Und der nächste Editionsband kann vorbestellt werden.

Ihre  
**Ursula Welsch**  
*Verlegerin*

### Themen heute:

Spielfilm „Lou Andreas-Salomé“ als DVD .....	1
Notizbuch „Lou Andreas-Salomé“ .....	1
Neuerscheinung: „Der heimliche Weg“ .....	2
Tagung „Kosmopolitin auf Zwischenwegen“ 9.-11. Februar .....	2

\*\*\*\*\*

### Spielfilm „Lou Andreas-Salomé“ als DVD

Noch ist der Spielfilm nicht in Frankreich angelaufen (ab Mai 2017), da beginnt in Deutschland bereits die Video-Vermarktung! Mit knapp 90.000 Kinobesuchern in Deutschland und jeweils ca. 10.000 in Österreich und der Schweiz ist er einer der erfolgreichsten ArtHouse-Filme im deutschsprachigen Raum im Jahr 2016!

Die DVD ist im Shop der MedienEdition erhältlich: <http://las.medienedition.de/buecher/las-dvd.html>

Den Film gibt es auch als Blue-ray CD, die wir ebenfalls liefern können! Bitte melden Sie sich!

\*\*\*\*\*

### Notizbuch „Lou Andreas-Salomé“

Für den Straßburger Kongress „Kosmopolitin auf Zwischenwegen“ hat die MedienEdition ein Notizbuch gestaltet, das nun für 10 Euro angeboten wird. Es zeichnet sich aus durch:

- Format: 10,5 x 15 cm
- 48 Blätter, perforiert (zum Heraustrennen)
- offene Fadenheftung (in Rot!)
- Umschlag: Designkarton MunkenPure (ockerfarben)
- eine Zeittafel zu Lou Andreas-Salomé,

Bestellung im Shop der MedienEdition: <http://las.medienedition.de/buecher/las-notizbuch.html>

\*\*\*\*\*

## Neuerscheinung: „Der heimliche Weg“

»Der heimliche Weg. Drei Szenen aus einem Ehedrama« ist eine weitgehend unbekannte Erzählung von Lou Andreas-Salomé, die im Winter 1900/01 in der Zeitschrift »Über Land und Meer« erschien. Jetzt wird sie zum ersten Mal seit ihrem Erstabdruck neu veröffentlicht (herausgegeben von Edith Hanke, einer Spezialistin für die Tolstoi-Rezeption in Deutschland und für Max Weber).

Lou Andreas-Salomé wirft in dieser Erzählung existentielle Fragen auf: Können sich Männer und Frauen überhaupt verstehen? Oder geht jeder Mensch letztlich doch seinen eigenen, »heimlichen« Weg, den er auch vor dem Partner verbirgt? Außerdem hält Lou Andreas-Salomé allen modernen berufstätigen Frauen einen Spiegel vor: Sind diese abgearbeiteten Frauen wirklich glücklich?

Die Erzählung wird als Band 15 der Werkedition Mitte Mai erscheinen – und auch für diesen Band gibt es einen Subskriptionspreis (= 10% Nachlass). Für Herausgeber anderer Editionsbande gilt natürlich der Autorenrabatt von 40%.

Der Band kann jetzt vorbestellt werden – zum Subskriptionspreis bis spätestens 30. April. Gerne richten wir auch ein Abonnement auf alle Bände ein!

\*\*\*\*\*

## Tagung „Kosmopolitin auf Zwischenwegen“ 9.-11. Februar

Ein kulturelles Highlight war die Eröffnung der Tagung im Straßburger Musée d'art moderne et contemporain – einem Museumsbau, der ein echter architektonischer Lichtblick ist! Dieses wunderbare Ambiente bildete den Rahmen für die Eröffnungsvorträge von Stéphane Michaud (der vorgetragen wurde, da dieser aus Krankheitsgründen verhindert war) und Irmela von der Lühe, für eine Podiumsdiskussion über „Lou Andreas-Salomé in den Medien“ und die Präsentation des Spielfilms.

Die Vorträge der folgenden beiden Tage beleuchteten verschiedene Aspekte im Werk und im Leben von Lou Andreas-Salomé: von ihrer Position zur russischen Kultur über die Naturphilosophie zu ihrer psychoanalytischen Praxis, vom Traum als Motiv in den Erzählungen zu ihrer Position im Dreieck mit Sigmund und Anna Freud. Eine durchaus kritische Sicht auf die Autorin durchzog das Vorgetragene – und nicht zuletzt die Überlegungen zu einem Einsatz ihrer Texte im Unterricht zeichneten sich durch reflektierte Distanz aus.

Als Fazit kann gelten: Die Beschäftigung mit den Texten von Lou Andreas-Salomé ist eine lohnende Herausforderung – auch heute noch! Zum einen gibt es noch viele Aspekte ihres Denkens und Handelns zu entdecken und zum anderen bietet sie sich als Diskussionspunkt geradezu an, weil sie bei aller Konformität mit den Strömungen des 19. Jahrhunderts eben doch nicht in die gängigen Schemata passt!

Eine ganz eigene Sicht der Tagung findet sich im Weblog der Tagungsteilnehmerinnen Lisa Paul Streitfeld: <https://excavatingthetreasure.wordpress.com/2017/02/23/revolution-in-strasbourg-lou-andreas-salome-in-the-academy/>

\*\*\*\*\*

**Schreiben Sie uns!** Wir möchten mit unserer Website zu Lou Andreas-Salomé ein Forum der Information und des Austauschs schaffen und wünschen uns daher eine rege Beteiligung. Egal, ob allgemeine Informationen, Literaturhinweise oder Tipps – wir freuen uns über jeden Beitrag und auf alles, was Sie zum Thema LAS für interessant und wichtig halten.

Am besten nutzen Sie für Ihre Mitteilungen das vorbereitete Kontaktformular:  
<http://www.medienedition.de/lou-andreas-salome/index.php?id=11>

\*\*\*\*\*

### Impressum

MedienEdition Ursula Welsch  
Tachenseestr. 6  
D-83373 Taching am See

Tel. +49-(0)8681-47 18 52

E-Mail: [ursula.welsch @ welschmedien.de](mailto:ursula.welsch@welschmedien.de)

Dies ist der Newsletter zu Lou Andreas-Salomé und der MedienEdition Welsch, in dem wir für Sie über neue Bücher, Veranstaltungen, Medien, Rezensionen – kurz: alles aktuell Wissenswerte rund um »LAS« informieren.

Dieser Newsletter darf als Ganzes jederzeit weiter verteilt werden. Sollten Sie Auszüge daraus übernehmen wollen, ist aus urheberrechtlichen Gründen eine gesonderte Genehmigung erforderlich.

**Abbestellen:** Wenn Sie diesen kostenlosen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, dann senden Sie einfach eine E-Mail mit dem Hinweis „Abbestellen NL LAS“!